PRESSEINFORMATION Wien, 20. März 2014

**MITTELSTANDS- UND LOBBYING-BAROMETER 2014:**

**MITTELSTAND HAT KEIN VERTRAUEN IN DIE REGIERUNG**

* **51 % der Österreicher sprechen Regierung Misstrauen bei Mittelstand-Unterstützung aus**
* **Bevölkerung traut den KMU „Rettung“ aus der Krise zu**
* **Wähler sehen Demokratie als „Lobbykratie“**

Das repräsentative Mittelstands- und Lobbying-Barometer 2014 – zum 6. Mal vom Gallup Institut im Auftrag von Mag. Wolfgang Lusak, Mittelstandsexperte und Lobby-Coach, durchgeführt, zeigt auf, dass 51 % der Österreicher der Regierung bezüglich deren Unterstützung für den Mittelstand das Misstrauen aussprechen „Die Regierungsparteien müssen zur Kenntnis nehmen, dass Lippenbekenntnisse und Alibi-Handlungen für kleine und mittelständische Unternehmen durchschaut werden,“ resümiert Wolfgang Lusak und ergänzt: „Wenn die Regierung das nicht ändert, dann werden bald Oppositionspolitiker die Lücke in der Unterstützung füllen, den Regierungsparteien die absolute Mehrheit abnehmen und eine neue Lobbying-Landschaft schaffen.“

**74 % der Österreicher sehen Politiker und Regierung als „Lobbying-Profiteure“**

Das erstaunlichste Ergebnis des Lobbying-Barometers: Politiker und Regierung werden von 74 % der Österreicher als „Sieger“ unter den Lobbying-Profiteuren gesehen. Dahinter liegen die bisher führenden Konzerne (68 %) und die globale Finanzwirtschaft (48 %). Den Platz 4 teilen sich mit 29 % die Beamten und die KMU. Der Mittelstand, den KMU verwandt, liegt konstant bei 17 %. Das Schlusslicht bilden NPOs, Sozialorganisationen, Bürgerinitiativen und die sozial Schwachen.

**Politik und Regierung sind Nutznießer des Lobbyings**

Die Studie zeigt klar auf, dass Politik und Regierung von der österreichischen Bevölkerung eindeutig als jene Gruppen gesehen werden, die den größten Nutzen aus Lobbying-Aktivitäten ziehen. Für Lusak kein Wunder: „Die meisten Nationalratabgeordneten kommen aus Gewerkschaften, der Beamtenschaft und Kammern. Nur 6 % aus Gewerbe und Industrie.“ Er folgert daraus, dass die Wähler damit die Demokratie als „Lobbykratie“ sehen.

**Vertrauen in KMU und Mittelstand stetig im Wachsen**

Das Vertrauen der Bevölkerung in KMU und mittelständische Betriebe ist laut Studie seit 2010 beständig im Wachsen: Bei KMU von 32 % auf 42 % und beim Mittelstand von 23 % auf 34 %. Bei Regierung, Politikern und Parteien hat das Vertrauen im selben Zeitraum abgenommen – von 40 % auf 34 %. Das „Krisenretter“-Image der Konzerne ist mit 24 % gleichbleibend schwach. Gesunken sind auch die Werte bei der globalen Finanzwirtschaft (17 %) und der EU (12 %). Abgeschlagen die NPO sowie Verwaltung/Beamte mit je ca. 10 %. Wolfgang Lusak sieht daher die KMU und den Mittelstand als „die klare Nummer 1 unter den Krisenrettern“. Ing. Friedrich Riess, CTO Riess Kelomat GmbH, schließt sich der Meinung von Lusak an und ergänzt: „Klein- und Mittelunternehmen haben sicherlich die Kraft die wirtschaftliche Situation in Österreich wieder in Schwung zu bringen. Wir brauchen allerdings faires Lobbying und eine starke Interessensvertretung, die uns in unserem Tun unterstützt. Gemeinsam – mit den Interessensvertretern, den Politikern und den Behörden – können wir den Weg aus der Krise finden.“

**WKO an der Spitze der Mittelstands-Interessensvertretungen**

Nach der Mittelstands-Interessensvertretung befragt, nennt die Mehrheit eindeutig die Wirtschaftkammer Österreich (WKO) als die Nummer 1. Damit gelingt der WKO nach zwei Jahren des Absinkens wieder ein Aufschwung. Ebenfalls im Zunehmen: der Wirtschaftsbund mit 35 % und der Österreichische Gewerbeverein mit 27 %. Kommerzialrätin Margarete Kriz-Zwittkovits, Präsidentin des österreichischen Gewerbevereins, kommentiert dieses Ergebnis: „Wir freuen uns, dass unsere beharrliche Arbeit und unser intensiver Einsatz für die betroffenen Mittelständlern seine positive Wirkung zeigt. Ein Schulterschluss aller Interessenvertreter, die für die mittelständische Realwirtschaft stehen, würde auch die notwendige Dynamik in der Außenwirkung bringen. Das gemeinsame Ziel muss weiterhin die konsequente politische Umsetzung der Anliegen sein. Die Umfragewerte bestätigen unseren eingeschlagenen Weg.“

Deutlich rückläufig sind die Industriellenvereinigung mit 19 % (2012: 29 %) und das WdF-Wirtschaftsforum der Führungskräfte mit 9 % (2012: 19 %). Die Grüne Wirtschaft kommt auf 11 % und der Ring freiheitlicher Wirtschaftstreibender auf 12 %. Lusak kommentiert dies mit: „Aus meiner Sicht hat die Diskussion über GmbH Light und Gewinnfreibetrag der Wirtschaftskammer und dem Wirtschaftsbund neues Ansehen verschafft.“

**Lusak empfiehlt Mittelstands-Plattform und Staatssekretariat im Wirtschaftsministerium**

Um KMU und den Mittelstand zu stärken und sie bei der Krisenbewältigung zu unterstützen, kann sich Wolfgang Lusak die Installierung einer eigenen Mittelstands-Plattform in der Wirtschaftskammer sowie ein Staatssekretariat im Wirtschaftsministerium als Lösung vorstellen. In diesen sollten die Belange der KMU und des Mittelstands angeführt, koordiniert und dokumentiert werden.

**Mag. Wolfgang Lusak**, Lobby-Coach und Kolumnist, war Manager bei Unilever, Gillette und BP im In- und Ausland; erster Geschäftsführer der Österreichischen Weinmarketing Gesellschaft; 17 Jahre Universitätslektor an der Wirtschaftsuniversität Wien; arbeitet seit 20 Jahren als selbstständiger Berater und Coach für Unternehmen, Institutionen, Interessenvertretungen; hält Vorträge und schreibt regelmäßig Artikel über Politik, Wirtschaft, Mittelstand und Lobbying; mehrfacher Preisträger in den Bereichen Marketing und PR. [www.lusak.at](http://www.lusak.at)

Mag. Wolfgang Lusak hat gemeinsam mit **KR Margarete Kriz-Zwittkovits**, Präsidentin des Österreichischen Gewerbevereins, die neue zivilgesellschaftliche, unabhängige Initiative „**Lobby der Mitte**“ ins Leben gerufen. Sie will dafür sorgen, dass der Mittelstand in der Politik wieder vermehrt gehört wird. Erreichen wollen die beiden Initiatoren dieses Ziel mit einem Online-Voting für den Mittelstand, den Argumenten im Buch „M für Mittelstand“, einer Reihe von Events und einem Video, welches die Kernforderungen humorvoll auf den Punkt bringt. [www.lobbydermitte.at](http://www.lobbydermitte.at)

**Die gesamte** [**Studie**](http://www.lobbydermitte.at/wp-content/uploads/Studien_Charts-PK-20_3_14.pdf) **inklusive** [**Kommentare**](http://www.lobbydermitte.at/wp-content/uploads/Detailergebnisse-Mittelstands_Barometer-14-u-Kommentare.doc) **und die** [**Presseaussendung**](http://www.lobbydermitte.at/wp-content/uploads/PA_Lusak-PK-20-3-14.docx) **finden Sie auf** [**www.lobbydermitte.at**](http://www.lobbydermitte.at)